

Informationsschreiben nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Als Verantwortliche Stelle informieren wir, der Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Verfahren „Gastgeberumfrage“ gerne ausführlich und entsprechend Art. 13 DSGVO.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
E-Mail: datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern, wer diese einsehen kann oder von uns übermittelt bekommt und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu diesen Zwecken:

- Statistische Erhebung (anonymisiert)

2. Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns intern von der Abteilung Destinationsmanagement verarbeitet.
- Von uns beauftragte Dienstleister, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben:
 - IT-Dienstleister: Birkner-IT GmbH; makrohaus AG, crossmedia.

3. Datenübermittlung an Drittstaaten / internationale Organisationen

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es nicht zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR/sog. Drittstaaten.

4. Dauer der Speicherung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hierin genannten Zwecke erforderlich ist und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen es vorgeben. Die Daten werden im Regelfall zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die Umfrage erfolgt ist gelöscht. Die statistischen Daten werden anonymisiert verarbeitet.

5. Ihre Rechte als Betroffener

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Stand: Dezember 2021